Hessische Jahrgangsmeisterschaften der Jahrgänge 1994-2000 weiblich und 1994-1998 männlich in Baunatal

10.11.2013 von Ines Peters-Försterling

Sabrina Försterling verpatzt Hessische Meisterschaften

 Sabrina Försterling und Nathalie Richter (v.l)

Baunatal. Bei der Austragung der Hessischen Kurzbahn-Meisterschaften 2013, maßen sich am Wochenende im nordhessischem Sportbad der Stadt Baunatal die besten hessischen Schwimmer/innen. Schon im vergangenem Jahr war durch den Hessischen Schwimmverband (HSV) die Messlatte mit einer Neumodifizierung der Pflichtzeiten für die Athleten im Wesentlichen hochgesteckt. An beiden Wettkampftagen absolvierten 321 Teilnehmer aus 43 hessischen Vereinen knapp 1600 Einzel- und Staffelstarts. Unter ihnen Topschwimmer wie Vizeweltmeister Marco Koch vom DSW Darmstadt sowie Marco Di Carli und Jan-Philip Glania von der SG Frankfurt. Einzig Sabrina Försterling schaffte die geforderten Normzeiten über 50 m Freistil, 50/100 m Rücken, und sicherte sich die Chance bei den „Hessischen“ für den Marburger SV 1928 an den Start zu gehen.

In diesem Jahr lief die Vorbereitung für die 16-jährige Gymnasiastin, u.a. durch krankheitsbedingte längere Ausfälle, alles andere als optimal. Die Hoffnung auf einen guten Wettkampf mit entsprechender Leistung, ließ sich Trainerin Nathalie Richter im Vorfeld nicht nehmen. „Sabrina ist auch nach längeren Pausen immer für eine Überraschung gut!“, so die Trainerin, die ihren Schützling über 50 m Freistil und 50 m Rücken ins Rennen schickte.

Allerdings wurden die Erwartungen durch einen Fehlstart über 50 m Freistil, der sonst so sicheren Starterin gänzlich zu Nichte gemacht, was eine Disqualifikation nach sich zog. Bezeichnend für ein unrundes Wochenende, schwamm Sabrina über 50 m Rücken klar ihren Möglichkeiten hinterher. In einem wiederum von südhessischen Schwimmerinnen dominiertem Teilnehmerfeld, verpasste sie mit dem 11. Platz den Sprung unter die Top10.